

## Lösung Zeichen des Glaubens

Gegenstand	Beschreibung	Bedeutung
Kippa	Bunte Teile, rund, Mütze	Kopfbedeckung: muss vor dem Gottesdienst von Männern getragen werden, Zeichen der Ehrfurcht, des Respekts und der Bescheidenheit gegenüber Gott.
Tallit	Stoff weiß - blau, Streifen, Bänder mit Knoten	Gebetsschal. Jungen und Männer, manchmal auch Mädchen und Frauen, gebrauchen ihn für ihr Morgengebet oder für Gebete am Schabbat. An den vier Enden sind drei kürzere Fäden und ein längerer zu Quasten gebunden. Sie erinnern uns an die Weisungen und Gebote Gottes. Bei Gebeten oder Gottesdiensten werden die Quasten geküsst. Damit wird die Ehrfurcht gegenüber Gottes Weisungen ausgedrückt.
Tora	Zwei Rollen, beschriebenes Papier, am Ende ein Stab aus Holz	handgeschriebene Buchrollen, 5 Bücher Mose. Für Juden sind die Tora und ihr Inhalt der Mittelpunkt ihres jüdischen Glaubens. Die Schrift auf der Pergamentrolle (= Tierhaut) ist hebräisch. Im Laufe eines Jahres wird die Tora in den Gottesdiensten einmal durchgelesen.
Jad	Ein langer Stab, unten ein Ring, oben eine Spitze, Verzierungen	Zeigestab, ein besonderes Zeugnis der Ehrfurcht vor der Schrift der Tora, die so heilig ist, dass sie nicht mit bloßen Händen berührt werden darf. Andererseits dient er aber auch ganz praktisch als Lesehilfe, damit der Vorleser nicht in der Zeile verrutscht.
Teffilin	Zwei kleine Hüte, braune Bänder	Gebetsriemen, Kapseln enthalten kleine Pergamentrollen (Pergament = Tierhaut) mit vier von Hand geschriebenen festgelegten Abschnitten aus der Tora. Ein Abschnitt ist das wichtige Gebet Schmä Jisrael (= Höre Israel). Die Tefillin drücken aus, dass sich der Mensch ganz an Gott bindet, denn damit wird die Weisung von 5. Mose 6,8 umgesetzt: <i>Du sollst sie (die Worte) binden zum Zeichen auf deine Hand, und sie sollen dir ein Merkzeichen zwischen deinen Augen sein.</i>

Gegenstände in christlichen Gottesdiensten: z.B. Bibel, Kreuz, Kerze, Kelch